



Elternbrief Saison 17-18

Liebe Fußballertern,

es tut sich was in Sachen Fußball in Weitnau; in Seltmans entsteht derzeit ein Kunstrasenplatz in Kooperation mit Kleinweiler-Wengen, im Jugendbereich wird die Kooperation mit diesen Vereinen und mit Missen-Wilhams ausgeweitet, die neue Saison 17-18 steht an. Dazu sind mittlerweile viele Gedanken, Gerüchte, Wahrheiten und auch Halbwahrheiten im Umlauf, die für Unsicherheit, Fragen und teils Skepsis

bei Ihnen/Euch sorgen. **Deshalb wendet sich die Abteilung Fußball mit diesem Elternbrief direkt an die Fußballertern, um so unsere Positionen, Werte, Absichten und auch Erwartungen für die kommende Saison und darüber hinaus klar zu kommunizieren.**

Zunächst zum Wichtigsten: Ihre/Eure Kinder. Der TV Weitnau sieht sich als **sportliche und auch soziale Heimat** der Kinder. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich willkommen und dürfen bei uns, in ihrer Heimat, ihrem Sport nachgehen. Dazu stehen wir in der Pflicht, die notwendigen Voraussetzungen nicht nur in Form von Sportstätten – Stichwort Kunstrasenbau Seltmans – sondern in vielerlei Hinsicht zu schaffen. Neben Pflege und Bereitstellung der Plätze und Materialien gehört es zu unseren wichtigsten Aufgaben, den Kindern und Jugendlichen möglichst qualifizierte Jugendtrainer-/innen zur Seite zu stellen – knapp zwanzig sind derzeit nötig, um alle Altersklassen adäquat abzudecken. Die Aufgaben unserer Jugendtrainer sind vielfältig; sie wickeln Trainings- und Spielbetrieb ab, teilen mit ihren Schützlingen Erfolge und Misserfolge, stehen für unsere Werte auf und außerhalb des Platzes und vermitteln den Spieler-/innen ganz nebenbei noch soziale Kompetenzen wie etwa ein gruppengerechtes Verhalten.

Alle Jugendtrainer des TV Weitnau machen diesen anspruchsvollen Job – genau wie sämtliche Mitglieder in Vorstand, Jugendleitung und Ausschuss – **freiwillig und unentgeltlich** und opfern dafür ihre Freizeit. Freude am Fußball und an der Arbeit mit jungen Menschen, den Verein aktiv mitgestalten, den eigenen Sohn/die eigene Tochter begleiten – Motivation wird hier aus den verschiedensten Gründen geschöpft.

Unsere Trainer alleine – das zeigt die Erfahrung – können aber in den einzelnen Teams nicht alles regeln. **Weshalb wir in diesem Elternbrief auch nochmal betonen wollen, dass gerade Sie/dass gerade Ihr als Eltern äußerst wichtig für ein funktionierendes Geben und Nehmen im Verein sind/seid.** Das fängt schon damit an, dass Vereine – egal ob Fußballer, Musik, Trachtler oder Schützen in der Familie als wichtig für die Gemeindeentwicklung wahrgenommen werden.

Bei den Fußballern, wie bei anderen Vereinen auch, gibt es dazu **eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die Abteilung mit mehr oder weniger aufwändigen Tätigkeiten zu unterstützen.** Dienste wie Dresswaschen oder Fahrten zu Auswärtsspielen werden mittlerweile zumeist selbstverständlich akzeptiert. Darüber hinaus müssen auswärtige Kinder zu Training und Spieltreffpunkten gebracht werden, wofür die Eltern aus einzelnen Ortsteilen oft selbständig Fahrdienste organisieren. Für eine große und funktionierende Abteilung mit weit über hundert Jugendspieler-/innen brauchen wir aber vor allem auch Eltern, die bereit sind ein bisschen mehr zu leisten. Insbesondere eben Trainer-/innen und Betreuer-/innen. Interessierte Neuanfänger-/innen im Trainerbereich werden dabei nicht ins kalte Wasser geschmissen, sondern fangen damit an, dass sie einen erfahrenen Trainer in einem Jahrgang unterstützen und mit ihm ein Jahr lang Tore, Gegentore, Siege, Unentschieden und Niederlagen, Kickschuhebinden, Viererkette, Weihnachtsfeier und taktische Aufstellungsvarianten erleben. Danach weiß man in der Regel mehr und kann für sich selber die Frage beantworten, ob ein potentieller Löw, Nagelsmann oder Klopp in einem steckt.

Bitte machen sie sich/macht euch Gedanken gerade zu diesem Thema. **Jugendtrainer-/innen sind neben unseren Kindern mit das höchste Gut im Verein!**

Beim TV Weitnau machen wir seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit der Elternkooperation. **Gerade der Hüttenverkauf während der Jugendspiele hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt.** Hierfür hat der Verein durch den Neubau von Funktionsgebäude am Hauptplatz und Kleinfeldhütte Voraussetzungen geschaffen, die von den Eltern in toller Manier aufgenommen wurden. Seit Jahren wird der Verkauf von Ihnen/Euch mit großem Erfolg in Eigenregie organisiert. Dies ist nicht nur ein toller Beitrag zum Spieltag, sondern generiert auch Gelder, die in größtmöglichem Umfang in die jeweiligen Mannschaftskassen wandern und für Ausflüge, Bekleidung und Abschlussfeste verwendet werden. Vorstand und Jugendleitung hoffen und erwarten, dass wir in dieser Hinsicht auch dieses Jahr wieder auf eine gute - und im Bereich der oben genannten Punkte vielleicht sogar ausgebaute Kooperation mit den Eltern zählen können!

Zum Abschluss noch ein paar klärende Worte zum Thema ausgeweitete Kooperation in der Jugendabteilung. Dieses Thema wurde schon mehrfach auch über Artikel z.B. im Stadionheft **Heimspiel** (<http://www.tv-weitnau.de/informationen/informationenstadionzeitung>) kommuniziert. Trotzdem ist es uns ein Anliegen auch im Elternbrief einige wichtige Punkte nochmal anzusprechen. Kooperationen im Jugendbereich gibt es seit Jahrzehnten beim TV Weitnau – allerdings nur limitiert und nur mit dem TSV Missen-Wilhams. Eine erweiterte Kooperation, die Kleinweiler-Wengen miteinschließt ist sicherlich eine Herausforderung. Beim TV Weitnau möchten wir uns dieser Herausforderung aber stellen – unter ganz klar abgesprochenen Voraussetzungen und Regeln. Die wichtigsten davon lauten:

- **Trainings- und Spielort ist grundsätzlich Weitnau (Schulsportplatz) bzw. Seltmans bei schlechter Witterung.**

- **Unsere Vereinsphilosophie – das mehrfach kommunizierte Wertekarussell – bleibt unverändert und wird auch von Kleinweiler-Wengen sowie Missen mitgetragen.**

Wir hoffen natürlich, dass wir, gerade vor dem Hintergrund einer erweiterten Kooperation, auch weiterhin auf die Unterstützung von Ihnen/Euch zählen können. Im Kern verändert sich bei uns in Weitnau nicht so viel. Gerade in Kleinweiler und Wengen ist aber schon jetzt ein Spielbetrieb ohne Kooperation nicht mehr möglich.

Mit viel Vorfreude gehen wir nun in die neue Saison 17/18. Hoffentlich konnten wir ihnen/euch vermitteln, was uns beim TV Weitnau wichtig ist. Wir haben immer ein offenes Ohr: Sollte es Probleme in ihrem/eurem Jugendteam geben, bitte immer an Trainer, Jugendleitung oder Vorstandschaft wenden. Auf direktem Weg lassen sich die meisten Probleme schnell ausräumen. Unseren Jugendspielerinnen – und Spielern und ihnen/euch wünschen wir eine Saison mit Erfolg, vielen Toren, keinen Verletzungen und vor allem viel Spaß mit Freunden hier in Weitnau.

Mit sportlichen Grüßen,

Jugendleitung und Vorstandschaft TV Weitnau Abt. Fußball